

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Specialitäten:

Feldbahnen,	Hängebahnen,	Luftseilbahnen,	Bromsberge,
Grubenbahnen,	Umlader,	Glisseilbahnen,	Aufzüge,
Fabrikbahnen,	Transporteure,	Kettenbahnen,	Fahrstühle.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.

Enorme Ersparniss an Betriebskosten.



Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, Spiritus
Petroleum etc.
in großer Auswahl.
Spiritusbrenner
3,00,
Proteus-Apparate
zum Umwandeln
von Petroleum-
lampen in Gaslampen.
Sammtliche
Fein- & Helfe-
Gustav Rensch,
Bohrer. 9/10.

Geldschranke.

Mehrere gedruckte Zeitschriften, Geldschranke, inelios erhalten, garantiert neuwertig, besonders für Fabriken etc. geeignet, äußerst preiswerth abzugeben. Offerten gratis.
Carl Unger, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 59.

Vorzügliche Waare zum Billigen der
Stylographen

billigst bei
H. Walz, Gr. Ulrichstr. 30.

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft,

Halle a. S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für
An- u. Verkauf v. Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-Depositen-Check- und Lombard-Verkehr.

Hypotheken-Verkehr

auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.

Kostenfreier Verkauf sicherer 4%iger Anlagewerthe.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Schulstrasse 7, I.

bringt sich in empfehlende Erinnerung.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie.

Ziehung am 4. bis 9. Oktober 1902.

Haupt-Preise **M. 100,000, 50,000** etc. ohne
Zusatz **50 Pf.**
Originallosse à 3,30 Mark; Porto und Liste 30 Pf.
Bankgeschäft.
Georg Prerauer, Berlin W., Mohrenstr. 8.



Dauerbrandöfen, amerik. System, schwarz u. vernickelt.
Dauerbrandöfen, amerik. System, emaillirt u. mit Majoliceinlagen.
Dauerbrandöfen, irisches System, schwarz u. vernickelt.
Dauerbrandöfen, irisches System, emaillirt u. mit Majoliceinlagen.
Cadés Pat. Kaminöfen,
Demmer's Universal-Mantelöfen,
Gasöfen, Petrol-, Heizöfen, Gaskochherde,
„Prometheus“, transport. Kochherde
für Gastabteilungen, Hotels etc.

Wilh. Heckert,

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 62.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich meine

Kunstblumen- und Makartbouquet-Fabrik

von Gr. Ulrichstrasse 3 nach

Schmeerstrasse 1

im Rathskellergebäude.

Für das mir bisher in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Agnes Tomalla.

Jeder Käufer erhält die ersten 3 Tage ein Präsent!

Friedrich Arnold,

Inhaber: Adolf u. Hermann Heller,

Gr. Ulrichstrasse 10.

Im Hause Mars la Tour.

Fernsprecher 315.

Tapeten, Teppiche, Linoleum, Läufer,

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Reichens-Capital Markt 9 000 000.

Reichens ca. 2 077 000.

Diermit geflassen wir und, unsere Trezor-Einrichtung mit
Stahlkammer und vermietbaren Schrankfächern sowie
ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots
jeder Größe (für Werth-Gegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter
Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.

Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen
Verkehr als:
An- und Verkauf sowie Anleihe- und Verwaltung von
Geldern, Conto-Corrent-Verkehr, Annahme von Geldern gegen
gute Verzinsung, Creditbriefe auf auswärtige Plätze
bestens empfohlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Große Steinstraße 75.

4% Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen,
im Herzogthum Meiningen mündelsicher.

Serie VIII, vor 1911 nicht verlosbar, letzter Cours 102 1/2 %, empfohlen weil
als gute Kapitalanlage und geben dieselben spesenfrei ab.

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Pfahl.

Fuss.

Donnerstag u. Freitag den 2. u. 3. cr.

ist mein Geschäft Feiertage halber geschlossen.

B. J. Baer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Leisniger Straße 64.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winterkurs meines Tanz-Unterrichts nebst Anleitung über
Aesthetik der Körperhaltung und Umgangformen beginnt **Dienstag den**
21. Oktober in den „Kaisersälen“. Mit eingibt werden: Kaiserin-
Gavotte, A-Franzosa und andere Novitäten.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Forsterstrasse 50, I. Etage.

Maschinenbau. — Elektrotechnik.
Modern eingerichtetes Laboratorium.
Städtisches
Technikum Limbach bei
Chemnitz.
Kochbau.
Staatl. Oberaufsicht, Präparations-Laboratorium.

Königr. Sachsen.
Bauschule Freiberg
Fachsch. für Hoch- u. Tiefbau.
4 Kl. Reifeprüfung. Staatl. Aufs.
Dir. **Scheerer.**

Technikum Altenburg s.-a.
für Maschinenbau,
Elektrotechnik und Chemie.
Lehrwerkstätte. — Programm frei.
Lehrer: **W. K. K. K.**

Habe mich hier als
prakt. Arzt
niedergelassen.
Schrappan, 1. Oktober 1902.

Dr. med. P. Scheitz.

Wohne

von 1. Oktober ab
Leipzigstrasse 55, I.
(in der Nähe des Hauptbahnhofs.)

A. Cohen,
pract. Arzt.

Dame sucht Beschäft. in Küche,
f. Privat oder Geschäft. Näb unter
Offize G. H. 1800 Weisenfels a/S.

George Schmidt,

Reklame- und Vermittlungs-Geschäft
für Immobilien und Hypotheken,
Berlin O. 34, Berolinerstr. 11/12.
Probet auf Wunsch gratis u. franco.



Achromatische
Theatergläser,
Reisegläser

erhöhte Anschauung

im Optischen Institut

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstraße 1a.

Baden-Einrichtung, gut
halten, für Schwimmbaden- oder
Bäder-Einrichtung, sowie
2 Badstühle, 1 mit 42 Stuhl-
sitzen, billig zu verkaufen. In er-
stgen bei Rud. Wölfe, Brüdertstr.

Emile Zola *

In wohlfeiler Ausgabe der
Serielle-Bibliothek erschien:
Emile Zola: Germinal.

Deutsch von Dr. Franz Siewitz
geb. 1871, in Halle a. S.,
Geldstr. 10/11.

Ueber dieses großartige Werk,
das „Epos der Arbeit“, wie es
treffend genannt worden ist, schreibt
ein Verehrer:

„Zola ist in Deutschland, auch
unter den arbeitenden Schichten,
bereits sehr bekannt geworden;
und es erglühn eine Menge Aus-
gaben seiner Romane, insbesondere
solche, die von Eisenbahnbau-
ändern, Gasposten und Bauern-
kämpfen verhandeln werden. Sie
sind oft unvollständig, aber auch für
das billige Geld noch zu schätzen.
Nicht nur, daß die Uebersetzung
nicht ganz entgegnet ist, sind diese
Ausgaben überhaupt hart gefast
und weil sie auf die stänlichen
Zustände, insbesondere, sind meist
gerade die besten, so werden die
Eisen, nämlich die vündel-
gischen und Charakter-Ent-
wickelungen, fortgeschritten.
Solche Ausgaben werden nicht
seltend und es ist in doppelter
Weise kein Wunder, wenn gewisse
Kreise auf den Naturalismus
schimpfen, haben sie doch nicht nur
folgt auf die Welt der industri-
Produkte gesehen. — Die vorliegende
Zweite Ausgabe ist 100
bisher Billig, ist nicht nur
eine gute, sondern auch eine
vollständige Uebersetzung.
Dabei in der bekannten guten
Serielle-Bibliothek und kann
allen unternehmenden Bächer-
liebenden, Volks- und Ar-
beiterbibliotheken nur zur
Anschaffung empfohlen werden.
Ueber den Wert des Wertes selber
brauchen wir kein Wort zu ver-
lieren.“

Otto Hendel Verlag, Halle S.